

Produkt- und Funktionsbeschreibung:

Schacht-Einlauftonne (SET)

- Patentrechtlich geschützt: EP18177624.6 (Siehe Seite 7) -

Engl.: Shaft Entry Tub / Frz.: Systéme Egout Tonneau

1. Problemstellung

Im Rahmen von Hochwasser- / Flutereignissen wird von Feuerwehren, THW und Dritten aus Kellern und Tiefräumen gefördertes Schmutzwasser oftmals über Straßenschächte in die Kanalisation eingeleitet.

Dabei entsteht häufig die Problematik, dass mehrere Schlauchleitungen in einen üblichen Straßenschacht (DIN EN 124 DN 600) eingeführt werden müssen.

- Druckschlauchleitungen werden dabei geknickt, wodurch der Durchfluss gestört wird. Die Kupplungen 'schlagen' im Schacht. Bei höherem Förderdruck werden die Schläuche aus dem Schacht gedrückt. Bei Beschwerung durch Sandsäcke wird der Durchfluss weiter gestört, etc.
- Alternativ verwendete formstabile (Saug-) Schläuche haben einen relativ großen Radius und müssen ggf. abgestützt werden. Ferner benötigen ihr größerer Durchmesser und der Einlaufwinkel viel Platz im Schacht. Der Wasserdruck wird nicht reduziert und auch diese Schläuche können aus dem Schacht gedrückt werden.
- Große Einlaufbögen für einzelne Leitungen (NW 100, 150, ...) sind meist in sehr begrenzter Stückzahl vorhanden. Auch diese benötigen viel Platz im Schacht und reduzieren den Wasserdruck nicht.
- Intensive Recherchen im Vorfeld der Patentierung haben keine mit dem SET-Modell vergleichbaren Einlauf-Technologie ergeben.



**EINE EINFACHE, EFFEKTIVE UND EFFIZIENTE
PROBLEMLÖSUNG STELLT SICH VOR:
DIE „SET“**